

## Ausstellung "Zukunft der Vergangenheit"

Eine Ausstellung der Wüstenrot Stiftung

Vernissage 21.06.2018 18:00



Der Bund Deutscher Architekten BDA Aachen in Kooperation mit aachen\_fenster : raum für bauen und kultur e. V. sowie dem BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e. V. und die Wüstenrot Stiftung laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung.

Begrüßung:

Prof. Klaus Klever, Vorsitzender des BDA Aachen  
Dr. René Hartmann, Wüstenrot Stiftung

Vortrag: „Denkmalpflegerischer Umgang mit Bauten der 1950er Jahre“

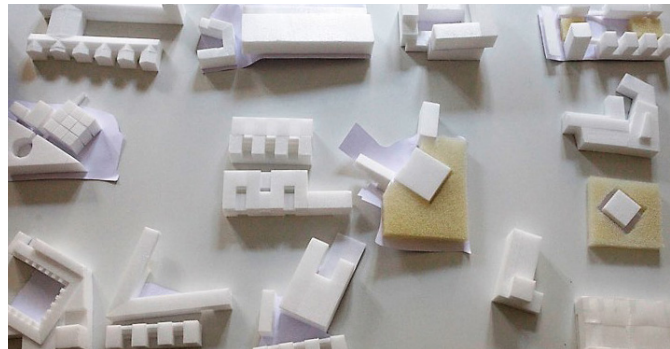
Prof. Oskar Spital-Frenking, Spital-Frenking + Schwarz Architekten und Stadtplaner BDA

WÜSTENROT STIFTUNG



## Ausstellung "What If"

Szenarien von denkwerk:stadt 1 - 3



Die Ausstellung zeigt die Ergebnisse von denkwerk:stadt, einem Workshopformat des BDA, das sich in einer ergebnisoffenen und vorbehaltlosen Arbeitsweise mit Potentialen und Restriktionen von stadträumlichen Situationen auseinandersetzt. Für die Arbeitsweise gilt, dass es keine determinierenden Vorgaben, Einschränkungen, Denkverbote oder Sachzwänge gibt.

What if? bedeutet: was wäre wenn das, was uns negativ bestimmt und hindert, überwunden werden könnte, unbedeutend und nicht handlungsleitend würde? Das Argument „geht nicht“ und die „Schere im Kopf“ gibt es nicht.

Es gelten vielmehr die Grundsätze

von Ernst Bloch: „denken heisst überschreiten“

des Wissenschaftstheoretikers Paul Feyerabend: „Der einzige allgemeine Grundsatz, der den Fortschritt nicht behindert, lautet: Anything goes“,

und Robert Musil: „So ließe sich der Möglichkeitssinn geradezu als die Fähigkeit definieren, alles, was ebenso gut sein könnte, zu denken und das, was ist, nicht wichtiger zu nehmen, als das, was nicht ist.“

Bund Deutscher Architekten **BDA**

## Baukultur im LUST for LIFE 21. Juni - 12. Juli 2018

**Ort: ehem. LUST for LIFE Kaufhaus**

Komphausbadstraße 10  
(Eingang Bädersteig/Dahmengraben)  
52062 Aachen

Vom 21. Juni bis 12. Juli bespielt der Bund Deutscher Architekten | BDA Aachen in Kooperation mit aachen\_fenster:raum für bauen und kultur und dem Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure BDB mit dem Programm

**„Baukultur im Lust for Life (Lebenslust)“**

einen Teil des leerstehenden Gebäudes des ehemaligen Horten Kaufhauses mit einem breiten Spektrum von Zwischennutzungen als Beispiel eines Transformationsprozesses der kleinen Schritte. Zu dem benachbarten shopping lab sind thematische Bezüge herstellbar.

Das Haus wird in dieser Zeit ein Ort werden für Ausstellungen, impulsgebende Vorträge, lebendige Diskussionen und Bürgerdialoge zu Themen, Problemen und Potenzialen der zeitgenössischen Stadt und ihrer künftigen Entwicklung, projiziert auf Aachen.

## Stadtgespräch 1

26.06.2018 18:00

Future Lab: Zukunft entwerfen

Arup gehört zu den größten und angesehensten weltweit arbeitenden Ingenieurbüros.

Dr. phil. Gereon Uerz, M.A ist Soziologe und Zukunftsforscher. Er leitet bei Arup den Bereich Foresight + Reseach + Innovation Europe. Sein Grundsatzreferat handelt von der Notwendigkeit von Phantasie und querdenkerischer Vorstellungskraft für die Planung von Zukunft.

Zukunftsvorstellungen sieht er als Elemente der gesellschaftlichen Konstruktion von Wirklichkeit.

Keynote: Dr. phil. Gereon Uerz, M.A.

**ARUP** - we shape a better world

## Anschließend Jahresempfang des BDA Aachen

Bund  
Deutscher  
Architekten

**BDA**

## Stadtgespräch 2

28.06.2018 18:00

Verkehrswende  
Die autofreie Innenstadt  
Mehr urbane Lebensqualität!

Es werden die Transformationsprozesse im Bereich des Verkehrs thematisiert. Durch das Urteil des Verwaltungsgerichts Aachen vom 8. Juni ist deutlich geworden, dass es eine Verkehrswende geben muss.

2019 wird Oslo die autofreie Innenstadt umsetzen. Lässt sich bzw. unter welchen Voraussetzungen lässt sich dies auf Aachen übertragen?

Eingeladene Gäste sind:

- Timo Daum, Berlin | Autor „Das Auto im digitalen Kapitalismus“
- Prof. Dr. Wolfgang Gruel | Institute for Mobility and Digital Innovation Hochschule der Medien Stuttgart
- Jörg Thiemann-Linden | stadt & mobilität Köln
- Markus Pellmann-Janssen | ioki /Deutsche Bahn
- Thomas Kreher | Projektleiter inno2grid, Berlin
- Dr. Tom Kirschbaum, door2door, Berlin
- Dr. Roman Suthold | Fachbereichsleiter Verkehr und Umwelt, ADAC Nordrhein e.V
- Anne Klein-Hitpaß, Projektleiterin Städtische Mobilität | Senior Associate Urban Mobility | Agora Verkehrswende

Moderation: Gerd Wittfeld

## Stadtgespräch 3

12.07.2018 18:00

Leere Schaufenster: Die toten Augen der Stadt.  
Problemfall Erdgeschoss.  
Wie ändert sich das Bild der Innenstädte?

Es werden die Entwicklungen thematisiert werden, die die rasante Entwicklung des Online Handels auf die Innenstädte, ihr Erscheinungsbild und ihren Charakter haben werden. Was muss geschehen, dass die Innenstädte attraktiv bleiben oder wieder werden?

Eingeladene Gäste sind:

- Paul Köper, inpolis Urbanism, Berlin  
Coautor „Gute Geschäfte- Leerstand als Ressource“
- Jens Imorde IMORDE Projekt- und Kulturberatung
- Daniel Förste ZIA, Referent Stadtentwicklung
- Dr. Peter Achten, Hauptgeschäftsführer Handelsverband Nordrhein Westfalen
- Prof. Dr. Gerrit Heinemann, Hochschule Niederrhein  
eWeb Research Center
- Jan Christoph Zimmermann, Citymanager Future City Langenfeld
- Till Beutling, FLUUR interaktive Gestaltung, Köln
- N.N. bike components, Aachen

Moderation: N.N.

Die Reihe soll voraussichtlich im Herbst fortgesetzt werden.  
Angedacht sind die Themen:

- Der öffentliche Raum | das traditionelle Verständnis als Kern der europäischen Stadt und Transformationen durch den Digital Turn
- Dichte | Wieviel Dichte verträgt die Stadt? | Wieviel Dichte verträgt der Mensch?
- Effizienz | Suffizienz | Resilienz im Kontext von Stadt
- Wissenschaftsstadt Aachen | Mehr als ein Marketinglabel?